

ChemGes - Update 02/2025

Version 62.0

Bitte beachten Sie, dass dieses Update sehr umfangreiche Änderungen der Datenbank enthält.

Der Updatevorgang kann deshalb längere Zeit in Anspruch nehmen.

Bitte führen Sie wie üblich vor dem Einspielen des Updates eine Programm- und Datensicherung durch.

Lassen Sie das Update komplett durchlaufen und schalten Sie während der Durchführung des Updates Ihren Computer keinesfalls ab, da dies zu erheblichem Datenverlust führen kann.

Download und Installation:

Das Update können Sie direkt mit ChemGes über das Updatesymbol rechts oben im Hauptfenster oder von unserer Website mit folgendem Link herunterladen:

<http://dr-software.com/de>

Bitte beachten Sie, dass das Update nur durchgeführt werden darf, wenn Ihr Programm mindestens die Version 59.0 aufweist. Sollte dies nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte unsere Hotline.

Zum Download des Updates gehen Sie bitte auf unsere Homepage www.dr-software.at - Downloads – "Update von Version 59.0 oder höher auf Version 62.0" oder klicken direkt auf den oben genannten Link. Speichern Sie bitte die Datei "32.zip" in Ihrem Programmverzeichnis für ChemGes (üblicherweise *gef*) und entpacken Sie die Datei. Versichern Sie sich, dass niemand auf das Programm zugreift. Anschließend können Sie über die **chemges.exe** das Update starten.

Sollte Ihnen ein Download nicht möglich sein und Sie das Update daher auf USB-Stick benötigen, informieren Sie uns bitte ebenfalls per E-Mail (info@dr-software.com). Wir werden gerne schnellstmöglich einen Versand veranlassen.

Die folgende Beschreibung enthält alle Änderungen und Ergänzungen, die seit der Version 61.0 in das Programm eingebaut wurden.

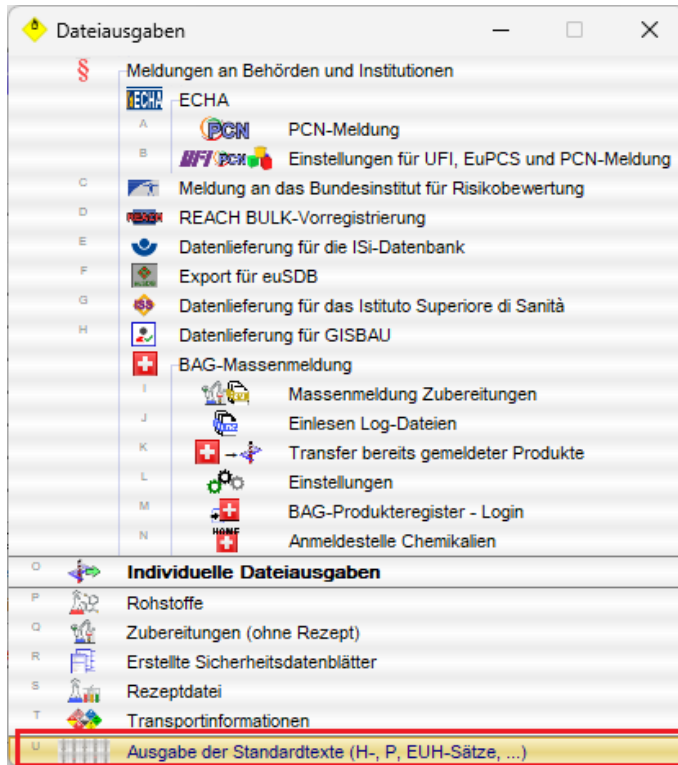
Inhalt

A. Neue Tools und Funktionen in ChemGes	1
1. Ausgabe der Standardtexte.....	1
2. Nanoformen und Mikroplastik – Ausgabe von Informationen.....	2
3. Berechnung des Molekulargewichts	10
 B. Datenupdate	 11
1. Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte	11
2. Stofflistungen und nationale Chemikalienverzeichnisse.....	11
a) Bestehende Stofflisten	11
b) Neuaufnahme	12
3. GHS-Einstufungen Korea und Waste list.....	13
4. Transportrecht.....	13
5. 2025/1222/EU - 23. ATP, CLP	13
6. Europäischer Abfallkatalog	15

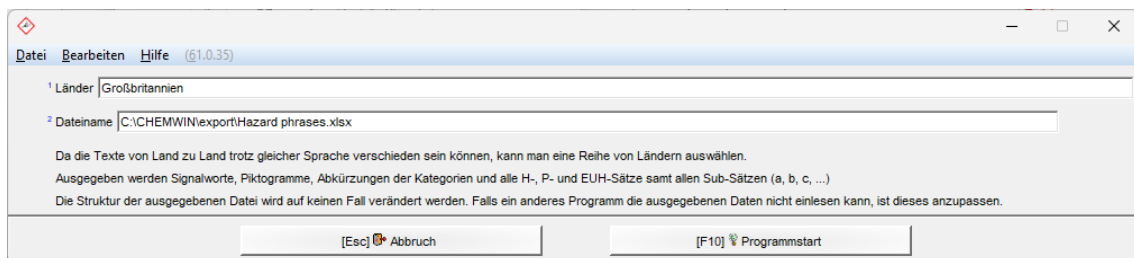
A. Neue Tools und Funktionen in ChemGes

1. Ausgabe der Standardtexte

Das Menü **Dateiausgaben** [Strg] [2] wurde um folgenden Punkt erweitert:



Über diesen Punkt können Sie die Ausgabe der GHS-Texte als Excel-Datei für einzelne oder mehrere Länder selektieren.



Beispielausgabe:

	A	B	C	D
1	ID	Land	Sprache	Text
2	Gefahr	GB	EN	Danger
3	Warnung	GB	EN	Warning
4	GHS01	GB	EN	exploding bomb
5	GHS02	GB	EN	flame
6	GHS03	GB	EN	flame over circle
7	GHS04	GB	EN	gas cylinder
8	GHS05	GB	EN	corrosion
9	GHS06	GB	EN	skull and crossbones
10	GHS07	GB	EN	exclamation mark
11	GHS08	GB	EN	health hazard
12	GHS09	GB	EN	environment
13	3.1.D/1	GB	EN	Acute Tox. 1
14	3.1.D/2	GB	EN	Acute Tox. 2
15	3.1.D/3	GB	EN	Acute Tox. 3
16	3.1.D/4	GB	EN	Acute Tox. 4
17	3.1.D/5	GB	EN	Acute Tox. 5
18	3.1.I/1	GB	EN	Acute Tox. 1
19	3.1.I/2	GB	EN	Acute Tox. 2
20	3.1.I/3	GB	EN	Acute Tox. 3
21	3.1.I/4	GB	EN	Acute Tox. 4
22	3.1.I/5	GB	EN	Acute Tox. 5
23	3.1.O/1	GB	EN	Acute Tox. 1
24	3.1.O/2	GB	EN	Acute Tox. 2
25	3.1.O/3	GB	EN	Acute Tox. 3
26	3.1.O/4	GB	EN	Acute Tox. 4
27	3.1.O/5	GB	EN	Acute Tox. 5
28	3.2/1	GB	EN	Skin Corr. 1
29	3.2/1A	GB	EN	Skin Corr. 1A
30	3.2/1B	GB	EN	Skin Corr. 1B
31	3.2/1C	GB	EN	Skin Corr. 1C
32	3.2/2	GB	EN	Skin Irrit. 2
33	3.3/1	GB	EN	Eye Dam. 1
34	3.3/2	GB	EN	Eye Irrit. 2

2. Nanoformen und Mikroplastik – Ausgabe von Informationen

ChemGes ermöglicht Ihnen nun zusätzlich gesetzlich geforderte Angaben zu Nanoformen und Mikroplastik (Änderung 2023/2055, *Anhang XVII, Eintrag 78*) automatisch im SDB auszugeben.

Hierfür wurden neue Optionen und Funktionen eingebaut. Weitere Informationen zu dieser neuen Funktionalität finden Sie auch in unserem Video [Verwaltung von Nanoformen und Mikroplastik in ChemGes](#) auf unserem YouTube-Kanal.

Wartung Rohstoffe -Länderspezifische Kennziffern

Da detaillierte Daten zu Nanoformen und Mikroplastik zumeist sehr spezifisch und in einigen Fällen nur vom ErsthHersteller verfügbar sind, können Sie bei Bedarf für Ihre eigenen Stoffe einmalig Informationen in der Rohstoffwartung eintragen.

Dies können Sie über das Feld **Nanoform und Mikroplastik** in der Maske **Länderspezifische Kennziffern** durchführen:

Länderspezifische Kennziffern

Datei Bearbeiten Datenbank Hilfe (61.0.35)

Physikalische Daten **Zusätzliche physikalisch-chemische Daten** MAK-Werte Toxikologische Werte Stofflistungen Transport

Länderspezifische Kennziffern

1 Seveso III | Mengenschwellen: 5 t, 50 t, CAS 50-00-0 | TA-Luft: 23 Art O Klasse 24 1

Biozidverordnung ☒ Biozider Wirkstoff ☒ Nanomaterial ☒ 25 1

4 Anhang XVII REACH (Beschränkungsverordnung) | 3, 28, 72, 75 | 26 1

5 Abfallschlüssel | 6 Gefahren der Abfälle | HP6, HP7, HP8, HP11, HP13

7 ECHA-Meldung - Referenznummer

8 Stoffsicherheitsbeurteilung vorhanden ☒ 27 Abfall 17.114 28 VbF -

9 Lagerklasse (LGK) nach TRGS510 | 6.1 C | 29 Abfall BAG-Informationen

10 VbF - | BetrSichV - | 30 MAL-Code 5-6

WGK 11 3 12 Art Listeneinstufung

13 Der Stoff unterliegt der Anlage 2 der ChemVerbotsV ☒ 31 Faktor 1 ab 0,1% → 50.000, Gefahr ab 1% → 6

Gruppen: 14 Krebserzeugend | I(2) | 32 ABM Z(1) 33 Schwarzlistenstoff ☒

15 Schwangerschaft C | Waste 34 Designated

16 Erbgutverändernd 5 | 35 Workplace

17 Expositionsspitzenbegrenzung 4 | 36 Municipal

BAT-Werte: 18 Parameter | 37 Japanese Fire Service Act IV

19 Wert | 20 Einheit | 38 RTECS-Nr. LP 8925000

21 Material | 39 Atemfilter BK

22 Zeitpunkt | 40 Zolltarifnummer 2912 11 00

41 Prüfröhrchen Dräger

42 Stoffgruppen nach California Cleaning Product Right to Know Act

Registrierung 43 22-457-XXX-XXXX, 23-678-XXX-XXXX 05-XXXXXXXXXXXX000, 123456789000

Vorregistrierung 44 Mengenbereich - 45 Frist für die Registrierung 46 Vorregistrierter Stoff ☒

47 HMIRA-Nummern

48 Nanoform und Mikroplastik **Keine Nanoform, Kein Mikroplastik**

49 Spezielle Prozentgrenzen im SDB | lt. Vorgabe → Verwendung von Grenztabellen

OK

Nach Anklicken des Feldes erhalten Sie folgende Maske:

Nanoform- und Mikroplastikinformation

Datei Bearbeiten Hilfe (61.0.15)

1234-56-7 Testrohstoff 1

1 Nanoform ☐ 2 Mikroplastik ☐ Stimmt überein mit Zusatzaufschrift A11 und Eintrag 78 von Anhang XVII REACH

3 Polymerart

Kategorie: Kategorie, die amorphe Nanoformen enthält | Kategorie, die kristalline Nanoformen mit präziser Kristallstruktur enthält

Kategorie, die kristalline Nanoformen enthält, bei denen die einzelnen Nanoformen aus Partikeln bestehen, die mehr als eine unterschiedliche Kristallstruktur enthalten

Kategorie, die teilweise kristalline Nanoformen enthält 4

	Typischer Wert	Perzentil
5 Zahlenbasierte Partikelgrößenverteilung d10	6	7
d50	8	9
d90	10	11

12 Oberflächenbehandelt | oberflächenbehandelte Nanoformen | nicht oberflächenbehandelte Nanoformen

13 Oberflächenfunktionalisierung oder -behandlung 14 Agens (Agenzien)

15 Verfahren

16 Form Kugelförmig | Länglich | Plättchen | Multidimensionale Formen

17 Struktur amorphe Formen | kristalline Formen

18 Kristallinität kristalline Nanoform | amorphe Nanoform

19 Seitenverhältnis

20 Oberflächen-Volumen-Verhältnis

21 Oberflächen-Masse-Verhältnis

22 Analysemethoden

23 Bibliografische Angaben

24 Zusätzliche Informationen zu Nanoformen

25 Wasserlöslichkeit bzw. biologisch nicht abbaubar

26 Absichtliche oder technisch unvermeidbare Freisetzung vorgesehen ☐

27 Freisetzungsform

28 Monomere, die zur Herstellung des Polymers verwendet wurden

29 Zusätzliche Informationen zum Mikroplastik

30 Anteil an Mikroplastik im Stoff % (wenn ungleich 100%)

[Alt F3] Wechsel Sprache

[Esc] Abbruch

[Alt Entf] Löschen aller Informationen zu diesem Stoff

Hier können Sie zunächst festlegen, ob der Stoff unter Nanoform (Symbol) und/oder Mikroplastik (Symbol) fällt.

Hinweis: Im Feld **Polymerart** können Sie auch einen Gruppennamen hinterlegen und in der Maske **Optionen für die Ausgabe von Stoffinformationen** (Wartungsprogramme –

Sicherheitsdatenblätter) über den Punkt **Polymerart** statt CAS-Nummer und Stoffbezeichnung (wenn vorhanden) die Ausgabe von Gruppen im SDB festlegen.

Danach können Sie weitere Daten durch Anklicken auswählen, sowie stoffspezifische Informationen eintragen.

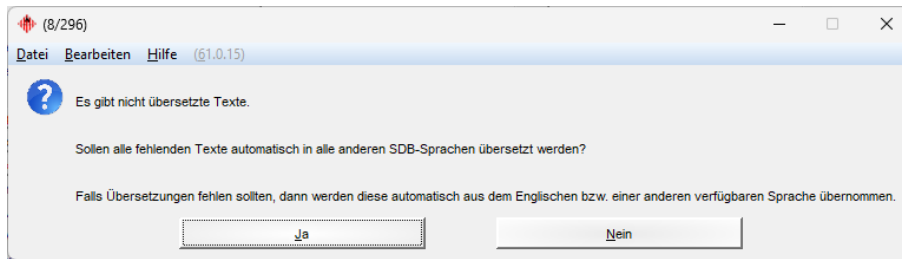
Beispiel:

Hinweis zu Übersetzungen der hier angezeigten Informationen:

Informationen, die als **Buttons** angezeigt werden, sind bereits vorübersetzt. Diese müssen Sie nur anwählen, um sie in der entsprechenden Sprache im SDB ausgeben zu lassen.

Stoffspezifische Informationen, die Sie in den **Textfeldern** eingetragen haben, können Sie bei Bedarf

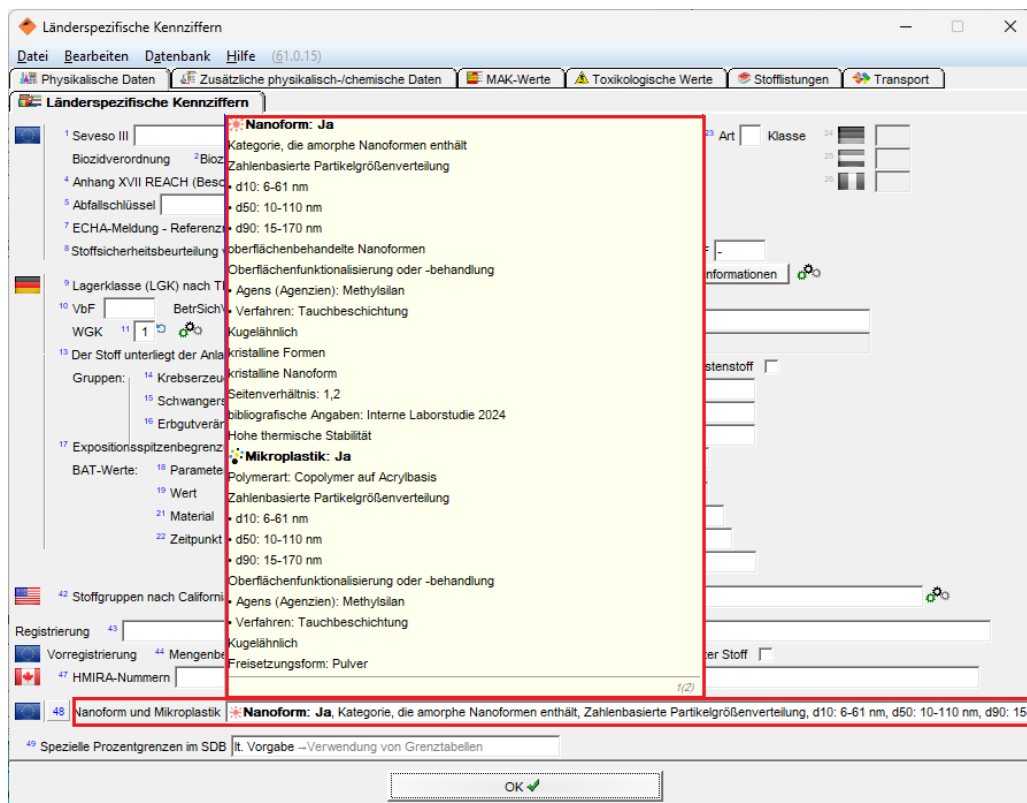
- entweder beim Verlassen der Maske über **[Esc]** automatisch übersetzen lassen – ChemGes zeigt Ihnen automatisch eine entsprechende Abfrage an:



- oder über **[Alt] [F3]** **Wechsel Sprache** bei Bedarf auch manuell in allen benötigten Sprachen eintragen.

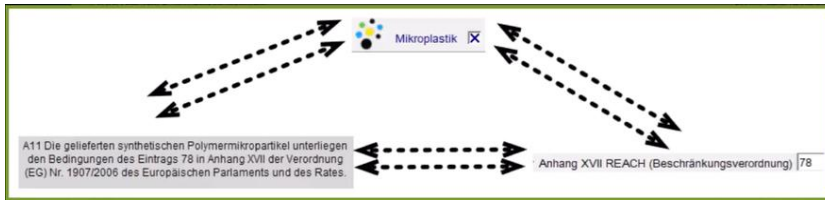
Bitte beachten Sie, dass bei der automatischen Übersetzung Zahlen, Sonderzeichen und Einheiten nicht übersetzt werden, sondern entsprechend Ihrer Eingabe automatisch übernommen werden.

Wenn Sie nach Verlassen der Maske **Nanoform- und Mikroplastikinformation** die Maus über das Feld **Nanoform und Mikroplastik** bewegen, zeigt Ihnen ChemGes alle eingetragenen Informationen, wie sie im SDB ausgegeben werden, an:



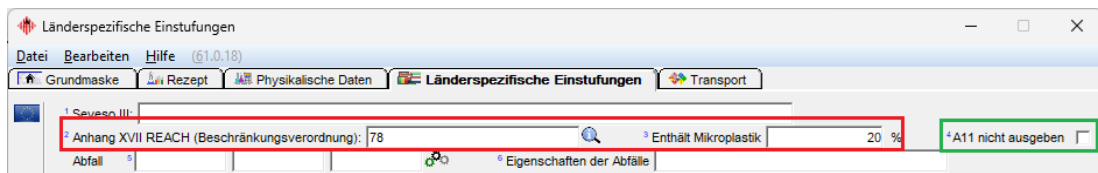
Mikroplastik:

Hier ist die Verwaltung etwas aufwendiger (A11 „Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates.“, Anhang XVII, Eintrag 78).



Zusätzliche Informationen für Zubereitungen:

Manuelle Änderungen zu Eintrag 78 und zum Anteil an Mikroplastik können für Zubereitungen jederzeit in der Maske **Länderspezifische Einstufungen** über die folgenden beiden Felder (siehe rote Markierung) vorgenommen werden. Zusätzlich können Sie die **Ausgabe des A11 ausschalten**.



Wird der Anteil an Mikroplastik auf Null gesetzt, oder der Eintrag 78 entfernt, entfernt ChemGes automatisch die entsprechenden Informationen aus dem SDB.

Für **Etiketten für Gewerbe und Industrie** ist die Deaktivierung der Ausgabe von A11 in **Wartungsprogramme – Etiketten – Grundeinstellungen – Punkt A11 bei Gewerbe und Industrie unterdrücken (bleibt weiterhin im SDB)** möglich.

Ausgabe der Informationen im SDB

Die Ausgabe der Informationen erfolgt automatisch

- für **Nanoformen** in den SDB-Abschnitten 1, 3 und 9. Die Angabe erfolgt bei einem Anteil von $\geq 0,1\%$ im Gemisch, unabhängig von deren Nennung in Abschnitt 3.

· **UFI:**
H800-W02Q-800E-TG6M

Nanoform

CAS: 1333-86-4	Amorpher Kohlenstoff
EINECS: 215-609-9	Self-heat. 2. H252
Nanoform: Zahlenbasierte Partikelgrößenverteilung	
- d10: 6 - 61 nm	
- d50: 10 - 101 nm	
- d90: 15 - 178 nm	
Struktur: amorphe Formen	
Kristallinität: amorphe Nanoform	
Oberflächen-Masse-Verhältnis: 18 - 1200 m ² /g	
Das ist nur ein Beispieltext	

· **Dampfdrühte** Nicht anwendbar.
· **Partikeleigenschaften** Siehe Abschnitt 3.

- für **Mikroplastik** in den SDB-Abschnitten 2 und 15.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates.

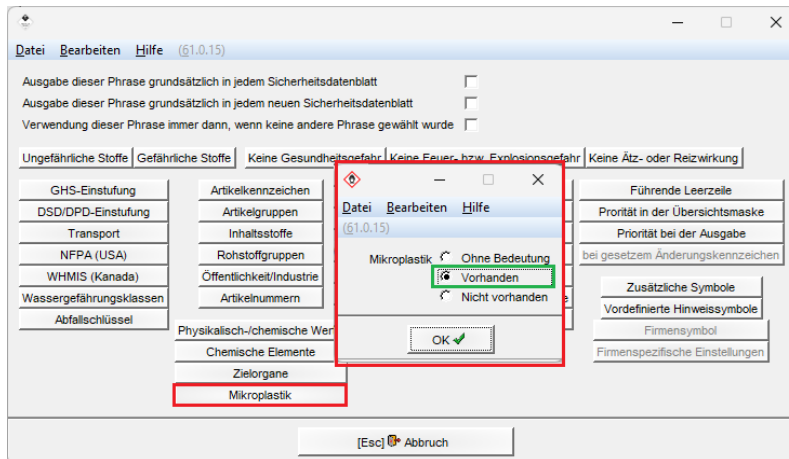
2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t		
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 78		
Zusatzinformationen zu Eintrag 78		
Der geschätzte Gesamtanteil an Mikroplastik in der Zubereitung beträgt ca. 40%.		
Produkt in geschlossenen Systemen oder mit geeigneter Absaug-/Filtertechnik verarbeiten; Freisetzung in Boden/Abwasser/Oberflächengewässer vermeiden.		
Geräte/Oberflächen nach Gebrauch vorzugsweise mechanisch reinigen (z. B. Tücher); Rückstände als festen Abfall erfassen.		
Reinigungswässer separat sammeln und einer geeigneten Entsorgung zuführen; nicht in die Kanalisation einleiten.		
Produktreste und verunreinigte Verpackungen geschlossen sammeln, nicht ausspülen, rechtlich konform entsorgen.		
Synthetische Polymermikropartikel		
1234-56-7	Testrohstoff 1	20,0%
Polymerart: Copolymer auf Acrylatbasis		
Zahlenbasierte Partikelgrößenverteilung		
- d10: 6-61 nm		
- d50: 10-110 nm		
- d90: 15 - 170 nm		
Oberflächenfunktionalisierung oder -behandlung		
- Agens (Agenzien): Methylsilan		
- Verfahren: Tauchbeschichtung		
Form: Kugelförmlich		
Freisetzungform: Pulver		
Monomere, die zur Herstellung des Polymers verwendet wurden: Butylacrylat, Styrol		
Der geschätzte Gesamtanteil an Mikroplastik beträgt ca. 35%.		
Einsatz in Beschichtungen mit langzeitiger Stabilität		
2345-67-8	Testrohstoff 2	20,0%

Hinweis – Ausgabe von Informationen zu Mikroplastik:

Die Ausgabe der Informationen zu **Mikroplastik** erfolgt bewusst nur in den Abschnitten 2 und 15, um die Lesbarkeit zu erhöhen. Bei Bedarf können Sie aber jederzeit zusätzliche eigene Phrasen anlegen und über die neue Ausgabebedingung **Mikroplastik** automatisch im SDB ausgeben lassen.



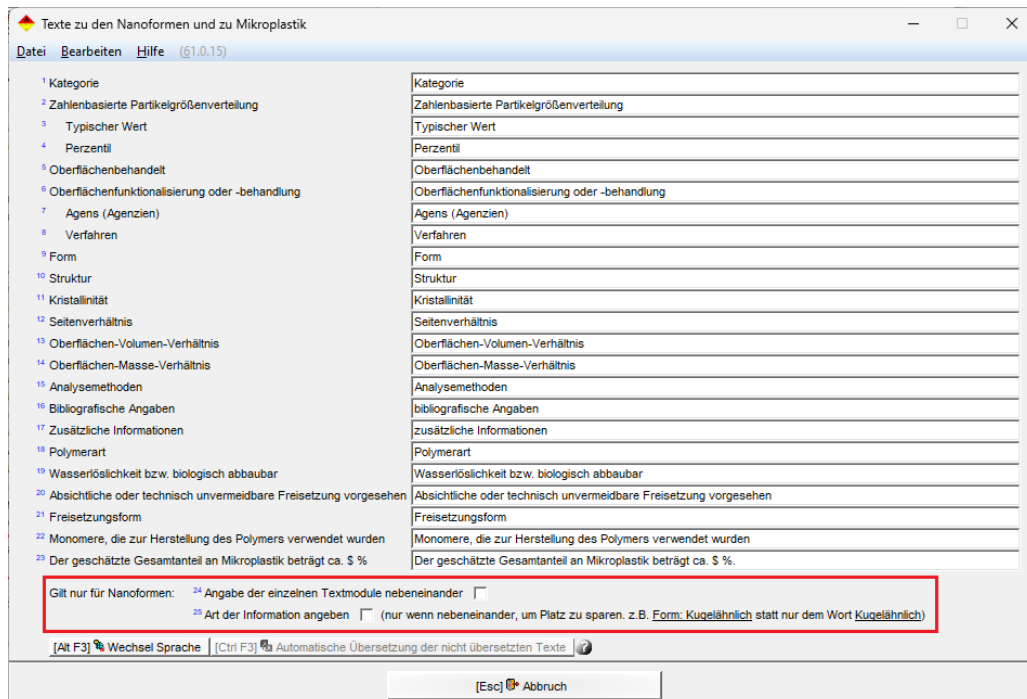
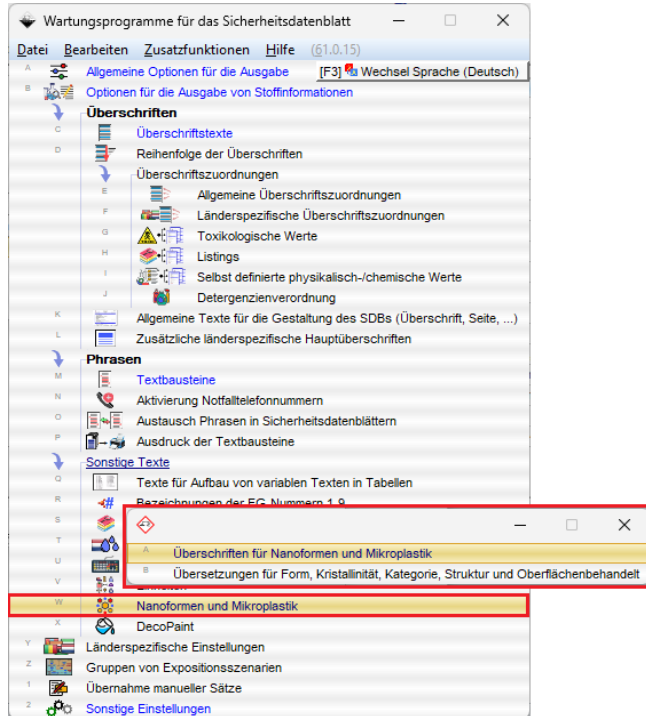
Stoffliste SPM - Synthetic polymer microparticles:

Um das Vorhandensein von Mikroplastik leichter kontrollieren zu können, haben Sie die Möglichkeit, dies direkt über **Strg L** **Stofflistungen** über die Einträge in der Stoffliste SPM „Synthetic polymer microparticles“ zu prüfen.

SPM	Synthetic polymer microparticles	>0 %	Ja/Nein	Ein Stoff fehlt
vPvB	vPvB			
APCL	Air Pollution Control Law			
Bio ECS	Biodegradation and Bioconcentration of Existing Substances			
CSRPN	Chemical Substances Relating to a Public Notice			
ENCS	Existing Chemical Substances			
Vorhandene Stoffe				
1234-56-7	Testrohstoff 1	20%		
2345-67-8	Testrohstoff 2	20%		
Nicht vorhandene Stoffe				
123-86-4	n-Butylacetat	20%		

Wartung von Texten:

ChemGes bietet Ihnen hier zwei Wartungsprogramme, über die Sie die Texte für Überschriften und fixe Texte selbst ändern und warten können. Diese finden Sie unter *Wartungsprogramme – Sicherheitsdatenblätter – Nanoformen und Mikroplastik*:



Über die beiden letzten Punkte dieser Maske können Sie die platzsparende Ausgabe der Informationen für Nanoformen definieren.

Wartung von Grenzen für Mikroplastik:

Die Maske *Optionen für die Ausgabe von Stoffinformationen* (Wartungsprogramme – Sicherheitsdatenblätter) wurde um den Punkt **Ausgabe von Mikroplastik** erweitert:

Hier können Sie festlegen, ob die Ausgabe mit **genauen Prozentangaben**, oder nach der **Grenztabelle SPM** erfolgen soll. Hier können Sie auch die maximale Anzahl der Nachkommastellen für die **genaue Prozentangabe** festlegen (Standardwert: 3).

Die **Grenztabelle SPM** ist in der Maske *Vordefinierte Grenztabelle* (Wartungsprogramme – Sicherheitsdatenblätter – Sonstige Einstellungen) hinterlegt.

Datei Bearbeiten Hilfe (61.0.18)

Standardgrenztabelle	<2,5	2,5-10	10-25	25-50	50-100													
Canada / USA	≤0,1	0,1-1	0,5-1,5	1-5	3-7	5-10	7-13	10-30	15-40	30-60	45-70	60-80	65-85	80-100				
Australia	<10	10-30	30-60	>60														
SPM	<0,01	0,01-0,025	0,025-0,05	0,05-0,075	0,075-0,1	0,1-0,5	0,5-1	1-1,5	1,5-2,5	2,5-10	10-25	25-50	50-100					
Grenztabelle 4																		
Grenztabelle 5																		
Grenztabelle 6																		
Grenztabelle 7																		
Grenztabelle 8																		
Grenztabelle 9																		
Grenztabelle 10																		
Grenztabelle 11																		
Grenztabelle 12																		
Grenztabelle 13																		
Grenztabelle 14																		
Grenztabelle 15																		

Anzahl: 16

Liegt ein Eingabewert innerhalb von zwei Grenzwerteingaben, dann wird der Ausgabewert aus den beiden Voreinstellungen zusammengesetzt. Z.B. Eingabe 7-12; Definitionen 5-10 und 8-15 → 5-15.

[Esc] Abbruch

Mit dem Punkt **Polymerart** statt **CAS-Nummer** und **Stoffbezeichnung** ausgeben (wenn vorhanden) haben Sie auch die Möglichkeit festzulegen, dass anstelle der CAS-Nummer und der Stoffbezeichnung die Art des Polymers (sofern verfügbar) ausgegeben wird.

3. Berechnung des Molekulargewichts

Die Maske **Physikalische Daten** (*Wartung Rohstoffe*) wurde wie folgt erweitert:

Bei der Eingabe des Molekulargewichts ist es mit **[F1]** **Berechnung aus Summenformel** nun auch möglich, dieses anhand der Summenformel (sofern vorhanden) automatisch ermitteln zu lassen.

Hinweis: Für die Berechnung ist der Zugriff auf unsere Onlinedienste notwendig (Grundmaske, obere Menüleiste in *Zusätzliche Funktionen - Onlinedienste*).

Physikalische Daten

Datei Bearbeiten Datenbank Hilfe (61.0.30)

Länderspezifische Kennziffern

Physikalische Daten | Zusätzliche physikalisch-chemische Daten | MAK-Werte | Toxikologische Werte | Stofflistungen | Transport

1 Aggregatzustand flüssig

2 Farbe 1 Farblos

3 Form 28 Flüssig

4 Geruch 5 Stechend

5 Strukturformel HCHO

6 Summenformel C H2 O

7 Flammpunkt ≤93 °C

8 Siedepunkt -21 °C

9 Schmelzpunkt -92 °C

10 Zündtemperatur ~300 °C

11 Chem. Verbrennungswärme KJ/g

12 Verpuffungstemperatur °C

13 Max. Explosionsdruck bar

14 Temperaturklasse (DIN)

15 Explosionsgruppe (DIN) II B

16 Dichte 0,81 g/cm³

17 Schüttdichte kg/m³

18 Rel. Gasdichte 1,04 (1 = Luft)

19 Verdunstungszahl

20 Molekulargewicht 30 g/mol

21 Brechzahl [F1] Berechnung aus Summenformel

22 Festkörperanteil %

23 Lösemittel ☒

24 VOC-Lösemittel ☒ 25 Exempt solvent (US) ☐

26 Österreichische LM-Verordnung ☐

27 Schweizerische VOCC ☒

28 pH-Wert

29 Säure/Lauge -

30 Viskosität bei 20°C 2 mPas

31 Viskosität bei 40°C mm²/s

32 Explosionsgrenzen 7-73 Vol%

33 Explosionsgrenzen 87-910 g/m³

34 Dampfdruck 1,7 hPa 20 °C

35 Dampfdruck hPa °C

36 Wassermischbar ☒ 37 Kommt in natürlichen Gewässern vor ☐

38 Mischbarkeit mit Wasser

39 Löslich in / mischbar mit

40 Löslichkeit in Wasser bei °C g/l °C g/l

41 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (Kow)

42 Mischung aus (wird nicht zur Berechnung herangezogen, sondern nur im SDB angezeigt)

CAS-Nummer	Bezeichnung	%

43 Alternative CAS-Nummern 48 49

OK

B. Datenupdate

1. Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte

Mit diesem Update werden neue Grenzwerte für Kanada (EL), USA (ACGIH) und Deutschland (MAK) übertragen bzw. aktualisiert.

2. Stofflistungen und nationale Chemikalienverzeichnisse

a) Bestehende Stofflisten

Mit diesem Update werden folgende Stofflisten erweitert und aktualisiert:

- ADSL
- AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)
- SUSMP (Australian Poisons Standard)
- WGK-Liste (*AwSV*, Deutschland)
- DSL (Domestic Substance List, Kanada)
- TSCA (USA)
- SARA 313 (USA)
- PACs (USA)
- Prop65 (USA)
- IARC (USA)
- SVHC (EU)
- vPvB (EU)
- EDC Listen I, II, III (EU)
- POP (EU)
- KECI (Korea)
- ECDT (Thailand)
- HSL-DIW, HSL-DOA, HSL-FDA (Thailand)
- JISHA CARC, DSCG, DSCS, DSES, DSIS, HMRN1, HMRN2, HMRN3, SCR, SCS1, SI (*Industrial Safety and Health Act*, Japan)
- MONII/III, BioECS, SCS, PACS, TTR (CSCL, *Chemical Substances Control Law*, Japan)
- PRTR23 (*Pollutant Release and Transfer Register Law*, Japan)

- PDSC-D (*Poisonous and Deleterious Substances Control*, Japan)

- OLP-S (*Ozone Layer Protection Act*, Japan)

b) Neuaufnahme

"Railway Industry Substance List (RISL)"

Mit diesem Update wurde die Stoffliste RISL in ChemGes neu aufgenommen (Textliste). Es erfolgt keine automatische Ausgabe, Sie können jedoch eine Überschrift festlegen, wenn Sie diese Informationen im SDB angeben möchten.

Korea – CCA-TA, CCA-TC und CCA-TE

Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde die bestehende Stoffliste CCA-TS inaktiv gesetzt und durch die folgenden 3 Ja/Nein-Listen ersetzt, die eine weitere Unterteilung ermöglichen:

Die Ausgabe im SDB erfolgt bei Erreichen der jeweiligen stoffspezifischen Inhaltsgrenze.

Überschrift	Listenkürzel	Überschriftstext Koreanisch	Überschriftstext Englisch
15.30.110.42	CCA-TA	유독물질 (인체 급성유해성물질)	Toxic Substances (Acutely Hazardous to Humans)
15.30.110.44	CCA-TC	유독물질 (인체 만성유해성물질)	Toxic Substances (Chronically Hazardous to Humans)
15.30.110.46	CCA-TE	유독물질 (생태유해성물질)	Toxic Substances (Ecologically Hazardous)

Japan CSCL:

Mit diesem Update wurden die Stofflistungen unter CSCL (*Chemical Substances Control Law*) ergänzt.

Die Ausgabe dieser Informationen im SDB erfolgt als Text-Liste unter folgenden Überschriften:

Überschrift	Listenkürzel	Überschriftstext Japanisch	Überschriftstext Englisch
15.33.101	CSCL-NACS1	化審法：新規公示化学物質 (2011年3月31日以前届出)	Japan CSCL: Newly Announced Chemical Substances (notified by March 31, 2011)
15.33.103	CSCL-NACS2	化審法：新規公示化学物質 (2011年4月1日以降届出)	Japan CSCL: Newly Announced Chemical Substances (notified on and after April 1, 2011)

3. GHS-Einstufungen Korea und Waste list

Mit diesem Update werden die GHS-Einstufungen für Korea (CCA-TA, CCA-TE und CCA-TC), sowie die Abfallnummern aktualisiert.

4. Transportrecht

Die mit ADR 2025 geänderten und neu eingeführten UN-Nummernbezeichnungen wurden für folgende bereits verfügbare Sprachen implementiert:

Estnisch, Finnisch Griechisch, Lettisch, Litauisch, Türkisch, Portugiesisch, Serbisch, Slowenisch, und Ungarisch

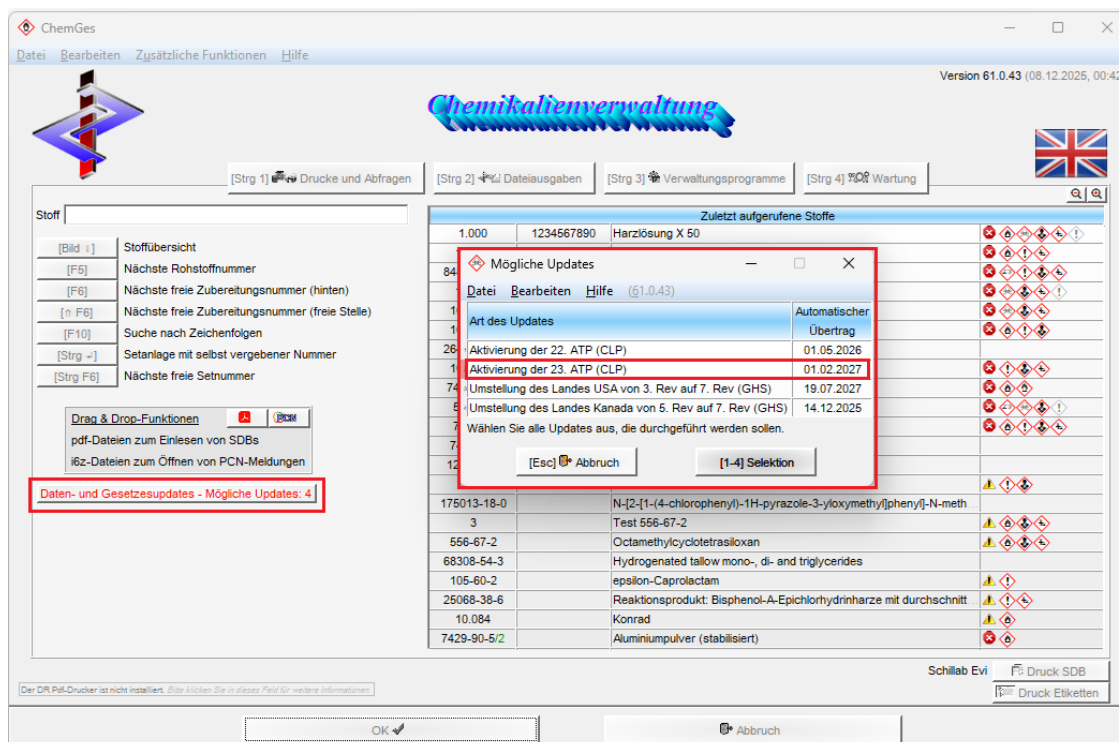
5. 2025/1222/EU - 23. ATP, CLP

Mit diesem Update wurden die Änderungen gemäß CLP (2025/1222/EU) in ChemGes implementiert.

Die Änderungen umfassen folgende Punkte:

- Übernahme der geänderten und neuen Einstufungen
- Aufnahme der neuen Bezeichnungen

Die Aktivierung der Änderungen für EU-Länder können Sie bei Bedarf bereits jetzt über den Button **Daten- und Gesetzesupdates - Aktivierung der 23. ATP (CLP)** in der Grundmaske aktivieren. Der automatische Übertrag erfolgt per 01.02.2027.



WICHTIGER HINWEIS ZUM ÜBERTRAG:

Sie können den Übertrag zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchführen.

Für den Fall, dass die Frage zu Beginn des Übertrags mit **NEIN** beantwortet wurde, kann der Übertrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Beachten Sie bitte, dass ein Übertrag **nicht rückgängig** gemacht werden kann.

Informationen nach dem Übertrag:

Bitte beachten Sie eventuell geänderte Einstufungen bei Stoffen oder Gemischen.

Die Liste der geänderten Stoffe wird im Programmverzeichnis (*üblicherweise gef*) als Textdatei (CAS 23.ATP.txt) ausgegeben.

ChemGes bietet Möglichkeiten eine Liste von Stoffen /Zubereitungen mit geänderter Einstufung (und damit mit geändertem SDB) zu erstellen und SDBs per Massendruck zu aktualisieren.

1) [Strg] [3] Verwaltungsprogramme - Einstufungs- und Berechnungsprogramme - Neueinstufung aller Rezepte:

Wenn Sie diesen Programmpunkt aufrufen, erhalten Sie ein Fenster, in dem Sie den Pfad zur „CAS 23.ATP.txt“ im Feld **Datei mit CAS-Nummern** angeben können. Zudem bietet es die Auswahlmöglichkeit, **nur eine Proberechnung** (mit Liste) oder eine endgültige **Neuberechnung** (mit oder ohne Protokoll) durchzuführen.

Wählen Sie die Option **Nur Proberechnung** aus (Standardeinstellung). Gehen Sie zu *Datei - Druckerauswahl* und wählen eine beliebige Drucksoftware (z.B. Adobe PDF oder ähnliches) um die Liste der betroffenen Zubereitungen als Datei auszugeben. Die ausgedruckte Liste enthält alle Zubereitungen, die die betroffenen Rohstoffe enthalten, mit allen Kennzeichnungsangaben vor und nach der Änderung, damit Sie die Auswirkungen genau beobachten können.

2) **Strg 1 Drucke und Abfragen - Sicherheitsdatenblätter**

Gehen Sie zu **Strg 1 Drucke und Abfragen – Sicherheitsdatenblätter** und wählen Sie das gewünschte Druckprogramm für den Massendruck von SDBs (z.B. **Sicherheitsdatenblätter nach verschiedenen Selektionskriterien**).

Ausgabe:

Wählen Sie das gewünschte Druckprogramm und gehen Sie zu *Datei - Druckerauswahl* und wählen einen beliebigen Drucker (z.B. Adobe PDF oder ähnliches), um Sicherheitsdatenblätter als pdf-Datei auszugeben. Drücken Sie **F10**, um das Programm zu **starten**.

6. Europäischer Abfallkatalog

Mit diesem Update werden die Änderungen gemäß *Beschluss (EU) 2025/934* in allen EU-Sprachen übertragen.